

Ansprechpartner



Prof. Dr. Hendrik Pels
Chefarzt
Klinik für Neurologie



Dr. Eva Rothenfuß-Korber
Oberärztin
Klinik für Neurologie



Dr. Maria Zintl
Funktionsoberärztin
Klinik für Neurologie

Informieren Sie sich

Anmeldung und Kontakt

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für eine Parkinson-Komplexbehandlung mindestens einmal im Jahr.

Für die stationäre Aufnahme benötigen Sie eine Krankenhauseinweisung von Ihrem Haus- oder Facharzt. Bei Fragen hinsichtlich der Indikation können Sie oder Ihr Arzt sich gerne telefonisch vorher an uns wenden.

Fragen und Terminvereinbarung sind über das Sekretariat der Klinik für Neurologie möglich.



Klinik für Neurologie
Britta Bartel
Tel. 0941 369-2401
neurologie@barmherzige-regensburg.de



EDV 04885 - Stand 01/2019
Bildnachweis: Clemens Meyer, Paul Mazurek, allfoto.de

PATIENTENINFORMATION



PARKINSON-KOMPLEX- BEHANDLUNG

Multimodales Therapieangebot für
Patienten mit Parkinson-Syndrom



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg

Herzlich Willkommen

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige und Interessierte,

seit September 2017 bieten wir in unserer Klinik für Neurologie die multimodale Parkinson-Komplexbehandlung für Patienten mit Parkinson-Syndrom an.

Ziel der Behandlung ist es, Ihre Beeinträchtigungen im Alltag zu reduzieren. Je nach Beschwerden können im Mittelpunkt der Behandlung eine Einschränkung der Beweglichkeit oder des Gehens, Zittern, Gleichgewichtsstörungen oder Überbewegungen stehen. Während eines zwei- bis dreiwöchigen stationären Aufenthaltes erhalten Sie eine intensive, ganzheitliche Behandlung, die unterschiedliche Therapieansätze integriert.

Zum einen können medikamentöse Therapien, Pumpentherapien oder Hirnschrittmacher eingestellt oder optimiert werden. Zum anderen kommen verschiedene nicht-medikamentöse Therapien wie Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie zum Einsatz.

Sie erhalten täglich mehrere intensive Therapien, die ganz gezielt auf Ihr Beschwerdebild abgestimmt sind. Gerade Patienten, die mehrerer Therapiedisziplinen bedürfen, profitieren von diesem breiten Leistungsspektrum und erfahrenen Therapeuten, die ganz individuell auf Ihre krankheitsbedingten Einschränkungen eingehen können. Im Übrigen können sozialmedizinische Fragen, die sich durch die Erkrankung stellen, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen geklärt werden.

Wir möchten Sie dabei unterstützen, möglichst lange aktiv und mobil zu bleiben, Ihren Alltag gut zu bewältigen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Dr. Eva Rothenfuß-Korber
Oberärztin
der Klinik für Neurologie

Prof. Dr. Hendrik Pels
Chefarzt
der Klinik für Neurologie

Unser Behandlungsangebot



ÄRZTLICHE LEISTUNGEN

Ziel ist die Optimierung Ihrer medizinischen Therapie. Dazu zählen die medikamentöse Behandlung, Pumpentherapien (Apomorphin- oder Levodopa-Gel/Duodopa-Pumpe) oder Hirnschrittmachereinstellung.

Es kann auch während des Klinikaufenthaltes die Indikation für eine invasive Therapie (Pumpentherapie oder Hirnschrittmacher) gestellt werden, die dann durchgeführt oder vorbereitet werden kann. Begleiterkrankungen werden im Therapiekonzept mit berücksichtigt und in enger Kooperation mit anderen Fachabteilungen unseres Krankenhauses behandelt.



PHYSIOTHERAPIE

Ziel ist es, Ihre Mobilität zu verbessern und Stürzen vorzubeugen. Durch Physiotherapie werden die Kraft, die Haltung, das Gleichgewicht, das Gangbild und die Ausdauer verbessert.

- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis
- Manuelle Therapie
- Rückenschule
- Gangschule
- Gleichgewichts- und Koordinationstraining
- Elemente aus der LSVT-BIG-Therapie

SOZIALDIENST

Ziel ist eine optimale soziale Versorgung. Unser Sozialdienst berät und unterstützt Sie in allen sozialmedizinischen und sozialrechtlichen Angelegenheiten in Zusammenhang mit der Erkrankung und bei allen Fragen zur häuslichen Versorgung.

- Fragen zur Berufsausübung
- Rente
- Pflegegradeinstufung
- Schwerbehindertenausweis
- Organisation eines Pflegedienstes
- Hilfsmittelversorgung



LOGOPÄDIE

Ziel ist die Verbesserung des Sprechens und des Schluckens. Mit der auf Sie individuell angepassten Therapie wird Ihre Sprechlautstärke und Sprechdeutlichkeit trainiert und damit Ihre Kommunikationsfähigkeit verbessert. In der Schlucktherapie werden spezielle Schlucktechniken erlernt, um eine sichere Nahrungsaufnahme zu ermöglichen.

- Mimik- und Artikulationstraining
- Stimm- und Lautstärketraining
- Schlucktherapie
- Elemente aus der LSVT-LOUD-Therapie

NEUROPSYCHOLOGIE

Ziel der Neuropsychologie ist es, Ihre kognitive Leistungsfähigkeit zu verbessern und Ihr positives Lebensgefühl zu bewahren.

- Neuropsychologische Testung
- Psychologische Beratung und Betreuung
- Entspannungstraining



ERGOTHERAPIE

Ziel ist die leichtere Bewältigung der Aufgaben des täglichen Lebens. Deshalb trainieren Sie in der Ergotherapie gezielt Funktionen und Bewegungsabläufe immer in Bezug auf die Alltagshandlung, um so das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken.

- Alltagsorientiertes Training auf neurophysiologischer Basis
- Wahrnehmungsschulung
- Sturzprophylaxe
- Feinmotorisches Training und Schreibtraining
- Hilfsmittel erproben und den Umgang trainieren